Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

No. 252. Donnerstag, den 28. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. bis 27. Oktober 1841.

Herr Graf v. Kaiserling nebst Sohn von Neustadt, die Herren Gutsbesitzer Graf v. Prussak aus Warschau, Baron v. Puttkammer nebst Frau Gemahlin aus Neuendorf, die Herren Kaufleute Dursele aus Rheydt, Moras aus Berlin, Naumann aus Königsberg, Höltzel aus Graudenz, log. im Englischen Hause. Herr Aktuarius Zuppke aus Marienwerder, log. in den 3 Mohren.

Bekanntmachung.

1. In Folge der Bestimmung im § 11. des Mahl- und Schlachtsteuer-Gesezzes vom 30. Mai 1820 sind von dem Königl. hohen Finanz-Ministerium die, in den schlachtsteuerpflichtigen Städten des hiesigen Regierungs-Bezirks vom 1. Januar 1842 ab bei Erhebung der Schlachtsteuer zur Anwendung zu bringenden Stücksätze anderweitig in nachfolgender Art festgesetzt worden:

Stücksätze für

	Ochsen und Stiere Rtl.	Kühe und Fersen Rtl.	Kälber Rtl.	Hammel Schaafe und Ziegen Rtl.	Schweine Rtl.
In Danzig und Neufahrwasser	5	3 8/16	8/16	6/16	1 8/16

wobei es keinen Unterschied macht, ob die Versteuerung von Gewerbetreibenden oder Privat-Personen Statt findet.

Diese Fortsetzung wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zugleich bemerkt, daß die betreffenden Empfangsstellen die Anweisung erhalten haben, vom 1. Januar 1842 ab, nach denselben zu verfahren.

Danzig, den 18. Oktober 1841.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor
Maube.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Kaufmann Alexander Franz Joseph Schmuck und die Jungfrau Josephiene Maria Concordia Elwart haben durch einen vor dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth am 13. Oktober c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 18. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

3. Die Lieferung des Bedarfs des unterzeichneten Gerichts,
1) an Papier, und zwar Briefpapier, Adlerpapier, Conceptpapier, Adressenpapier, blauem und weißem Aktendeckelpapier, Velinpapier, groß Packpapier und
2) an Kronfederposen zweierlei Gattung,
für das Jahr 1842, soll dem Mindestfordernden überlassen werden und es ist deshalb ein Licitations-Termin auf

den 2. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Sekretair Lemon an hiesiger Gerichtsstelle im Sekretariate angesetzt, zu welchem lieferungsgeneigte Personen vorgeladen werden.

Dieselben haben spätestens 8 Tage vor dem Termine Proben der erwähnten Papiersorten und Federposen an den Herrn Kanzlei-Inspector Fritzen einzureichen und es werden die nähern Bedingungen und die Größe des Bedarfs in dem Termine selbst bekannt gemacht werden.

Danzig, den 25. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Literarische Anzeigen.

4. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., zu bekommen:

Für Freunde der Jagd!
Die Kunst,

auf der Jagd gut zu schießen.

Als Anhang: Die stets mit dem besten Erfolge angewandte Kunst, Hasen und anderes Wildpret an Jeden beliebigen Ort aus weiter Ferne zahlreich herbeizulocken,

so wie ein kurzgefaßtes Wörterbuch der Jägersprache. Für Jäger und Liebhaber der Jagd. Von C. Eichenlaub. Vierte, sehr verbesserte Auflage. Mit 1 Kupfer. 8. 1841. Eleg. brosch. 15 Sgr. —

In diesem Werkchen wird nicht allein die Kunst gelehrt, gut zu schießen, sondern auch Hasen, Hirsche und anderes Wild aus einer Entfernung von zwei Stunden auf einen gewünschten Platz herbeizulocken. Für Liebhaber der Jagd ist gewiß seit vielen Jahren kein so nützliches und erwünschtes Werkchen erschienen.

5. Durch alle Buchhandlungen, in Danzig, **Jopengasse № 598., durch L. G. Homann** ist zu haben:

F. Handtke's

Vollständiger

Schulatlas über alle Theile der Erde

in 25 Blättern (Quartformat). 2te Auflage. 15 Sgr.

Die Lehrer, welche denselben noch nicht beachteten, ersuchen wir, diesem billigen und empfehlenswerthen Atlas gefälligst einige Aufmerksamkeit zu widmen. Erst vor ¾ Jahren ist die 1ste Auflage fertig geworden, und schon sind gegen 45,000 Exemplare abgesetzt.

Dr. K. Sohr's

Vollständiger Atlas von Deutschland

zum Schul- und Hausgebrauch,

in 28 Blättern, Preis 20 Sgr.

Flemmingsche Buchhandl. in Glogau.

Todesfall.

6. Den heute Nachmittag 4 Uhr erfolgten Tod unserer geliebten freundlichen Tochter Marie nach ihrem zurückgelegten 3ten Lebensjahre, zeigen hiemit statt besonderer Meldung ergebenst an

Danzig, den 26. Oktober 1841.

Otto de le Roi
nebst Frau.

Anzeigen.

7. Dienstag, den 2. November d. J., feiert der freundschaftliche Verein sein Stiftungsfest mit einer Mittagstafel, die um 2 Uhr beginnt, und der um 1 Uhr die Abstattung des Jahresberichtes vorher geht.

Am 25. Oktober 1841.

Die Vorsteher.

8. Einem hohen Adel und verehrten Publiko beehre ich mich mein hiesiges Etablissement als Pianofortebauer ergebenst anzuzeigen und unter der Versicherung der reellsten Bedienung der wohlwollenden Berücksichtigung zu empfehlen.

Seit einer Reihe von Jahren in den vorzüglichsten Städten und namentlich in Wien mit dem Pianofortebau beschäftigt, hat es mir nicht an Gelegenheit gefehlt,

und bin ich stets bemüht gewesen, mich in Allem, was auf die möglichste Vervollkommnung dieses Instruments Bezug hat, gründlich zu unterrichten, und ich schmeichle mir, den desfalsigen Anforderungen Eines kunstliebenden Publikums bestens entsprechen zu können. Indem ich den Bau einiger Pianofortes, nach englischer Konstruktion, bereits vollendet habe und dem Urtheile der Kenner und Liebhaber anheimgebe, lade ich Ein hochgeehrtes kunstsinniges Publikum zu deren Besichtigung und Prüfung in meinem Hause Jopengasse № 602. ergebenst ein.

J. F. Farholz,
Pianofortebauer.

9. Da ich mich hieselbst in allen nur vorkommenden Holzdrechsler-Arbeiten etablirt habe, so bitte ich ganz ergebenst um gütigen Zuspruch. Ich verspreche prompte und reelle Bedienung.

E. Bodell, Drechsler.
Brodtbänkengasse № 700.

10. **Holzmarkt № 82. werden Hauben aufs schönste** zu den niedrigsten Preisen gewaschen und garnirt.

11. Ein anständiges junges Mädchen, welches in feinen Handarbeiten geübt und in der Wirthschaft behilflich sein will, auch kleine Kinder erziehen kann, sucht unter den genügendsten Ansprüchen ein schleuniges Unterkommen. Zu erfragen Korkenmachergasse № 785.

12. Von dem Polizei-Bureau, durch die Langg. über den Erbsen-Markt bis nach dem Holz-Markt, ist den 25 d. M. von einem armen Handwerks-Burschen eine Brieftasche mit den Legitim.-Pap. u. einer Haus-L. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige Korkenmachergasse 791. gegen Belohnung abzugeben.

13. Ein junger, vollkommen ausgebildeter Oekonom, der Landwirthschaft, Brennerei und Rechnungsführung völlig kundig, sucht vom ersten Januar künftigen Jahres ab eine Stelle als Verwalter eines größern Gutes. Nähere Nachricht wird in der großen Wollwebergasse № 1995. ertheilt.

V e r m i e t h u n g.

14. Ein Weinkeller ist in der großen Wollwebergasse № 1995. von Ostern k. J. ab zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Ganz feine Bettdrills u. Federleinen erhielt Gustav Entz, Wollwebergasse.

16. **Neue große Katharinen-Pflaumen** welche so eben mit Kapt. J. Domcke Schiff Joh. Friedr. von Bordeaux anhero gebracht, empfiehlt in 1/4 Kistchen und einzelnen Pfunden aufs Billigste

Gottlieb Gräske,
Langgasse dem Posthause gegenüber.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 252. Donnerstag, den 28. Oktober 1841.

17. Bester Holländischer dicker Zucker-Syrup ist bei einzelnen Fässern auf 9½ Rthlr. zu haben Hundegasse № 253.

18. Ein im guten Zustande erhaltener Spazier-Wagen mit Verdeck zum beziehen, ist zu verkaufen Pfefferstadt № 111.

19. Frische Schottische Heeringe (crown & full Brand) verkaufen bei ienzelnen Tonnen und in Parthieen zu billigen Preisen

Haussmann Grade & Co.,
Hundegasse № 285.

20. Frische Butter in Fässern, das ℔ zu 5 Sgr. bei 10 ℔ billiger, erhält man Lastadie № 462.

21. **Eichen** und **Birken** Klobenholz der Klafter zu 5 Rthlr. 25 Sgr., wie auch Brückschen Torf die Ruthe zu 2 Rthlr. 15 Sgr., frei vor des Käufers Thür, verkauft A. L. Giesebrecht, Lastadie № 462.

22. **Der Kleeblatt- und Liebhannchen-Walzer** sind à 2½ Sgr. in der Musikalien-Handlung von R. A. Nötzel zu haben.

23. Frisch angekommene Teich-Karpfen sind zu haben bei

der Wittwe Schramm, Radaune № 1711.

24. Holzgasse № 29. sind von heute ab aus der Schlacht-Anstalt von Niederstadt wiederum täglich frische Schweineköpfe und dergl. Leberwurst ℔ 1 Sgr., eben so Geschlinge, Vorschgen mit Niere und Gedärmen, auch frisches Schmalz zu haben.

25. Pommersche Gänsebrüste, Silzkäulen, Gänseschmalz, eingemachte Blaubeeren, Kirschen- und Pflaumenkreide, wie auch dreierlei saure Gurken, sind zu haben in der Wollwebergasse № 543., in den drei Schweinsköpfen.

26. **Neueste Herbst- und Wintermützen** erhielt in größter Auswahl Albert Oertell, Langgasse № 540.

Am Sonntage den 17. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schiffszimmergesell Carl Pasewark mit Igfr. Dorothea Neumann.

Königl. Kapelle. Der Kutscher und Junggesell Johann Wohlgemuth aus Freudenberg mit Igfr. Anna Maria Magdalena Marr.

St. Johann. Der Bürger und Maler Herr Ludwig Adolph Mielke mit Frau Auguste Elisabeth geb. Kwentz abgeschiedene Friedr. Holz.

Joh. Jacob Babusch, Kornmessergehülfe, mit Frau Florent. geb. Roggatz.

St. Catharinen. Der Gärtner Carl Ludwig Rohde mit Igfr. Julianna Constantia Zimmermacher.

Der Kleidermacher Otto Alexander Soim mit Igfr. Johanna Pauline Schröder.

Der Schuhmacher Friedrich Krause mit Igfr. Julianne Auguste Mundt.
Der Unteroffizier Carl Kornath mit Emilie Kasiskowski.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Gelbgießer Carl Adolph Götzmann mit Igfr. Anna Marie Marx.
Der hiesige Magistratsexecutor David Friedrich Hantke mit Igfr. Johanna Emilie Charlotte Kelpin.

St. Salvator. Der Magistratsexecutor David Friedrich Hantke mit Igfr. Johanna Emilie Charlotte Kelpin.

St. Barbara. Der Tischler Herr Johann Friedrich Hinz mit Igfr. Pauline Florentine Bosse.
Der Maler Herr Ludwig Adolph Mielke mit Frau Augustine Elisabeth geb. Kuentz sep. Holtz.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Neumann mit Justine Wilhelmine Wollermann.

St. Nikolai. Der Kutscher und Junggesell Johann Wohlgemuth aus Freudenberg mit Igfr. Anna Maria Magdalena Marx.
Der Arbeitsmann Jacob Funkenhagen mit Maria Fierke aus Schidlitz.
Der Junggesell Arbeitsmann Johann Gerhard Dubalski mit Igfr. Susanna Walschewski.
Der Reifschläger Junggesell Friedrich Martin Philipp mit Igfr. Maria Magdalena Philipp.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Abraham Jacob Erichson mit der Wittwe Elisabeth Barbara Klink geb. Jaguschinski.

Heil. Leichnam. Der Tischler Herr Johann Friedrich Hintz mit Igfr. Pauline Florentine Bosse.
Der Kreisfeldwebel beim hiesigen Landwehr-Bataillon Herr Eduard Ferdinand Völkel mit Igfr. Albertine Dorothea Krüger aus Pietzkendorf.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

Vom 10. bis 17. October 1841
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 39 geboren, 28 Paar copulirt, und 34 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 24. October angekommen.

Amalia — J. Abraham — Stettin — Güter. Rheederei.
Karen Andrea — J. Andrea — Bergen — Heeringe. Böhm.

Gesegelt.

J. Parrow — Stettin — Güter.
F. Block — —
C. Fischer — Memel —
J. Berndt — Rügenwalde. Ballast.

Retour wegen Schlagseite und leck. Schiff.

F. Hudson — March.

Wind S. W.